Infite

raum

bom

Rorve

in @

weiter

思州王

mit d

nen i

marin

jer e

5 und

Unter

Murz

Sold

erfläi

und

Berit

feiner

nttion

beteil

idinel

Beere

feldm

Bene

Gene

ichaft

Groß und i beffee

der !

bom

4. 211

gende

raller

bon

ardi

Itn

Der S

Buefi

befan

Lerie

Jeutn

ners

Lont

eine

Der

Mad

mit

mitt

troff

fdyn

folgt boote burt

non

Aus Kreis und Gau

Mobilifiert die Herzen

O Durch bas deutsche Voll geht eine Welle ber Einsatfreube, bie ihren Ursprung in ber Erkenntnis ber großen Gefahren hat, benen wir gegenüberstehen und die wir überwinden müffen, wenn wir das Ziel unferes Kampfes erreichen wollen. Wir wiffen, bag nur ber lette Ginfat aller Rrafte ben Gieg erzwingen kann. Was noch an Unterschieden zwischen Front und heimat bestanden haben mag, wird ausgelöscht. Es gibt von nun an nur noch eine tämpfende Nation, eine einzige Ramerabschaft bes ganzen Volkes in gleicher Bereitschaft zum höchsten Opfer, und wenn es selbst gilt, das Leben hinzugeben.

Haben wir uns zu solch bedingungsloser Kamerabschaft hindurchgerungen, dann wissen wir auch, daß wir unsere Pflichten in der Heimat nicht mehr mit zivilen Maßstäben messen dürfen. Jede Handlung von uns muß unter dem großen Gesetz bes totalen Krieges stehen, und jede Handlung bon uns muß ber Front gegenüber ben Beweis erbringen, baß wir gleichen Geistes mit den Männern im vordersten Graben sind. Unter solchem Gesetz ist es selbstverständlich, daß wir auch unsere an sich so stolzen Leistungen im Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz noch zu steigern vermögen. Es braucht jeder in der Heimat nur den Entschluß zu fassen, sagen wir einmal benselben Betrag, ben er für Zigaretten und Bier monatlich ausgibt auch für bas Kriegshilfswerk bes Deutschen Roten Kreuzes zu spenden. Ist das eiwa zu-viel verlangt, wenn wir für die Betreuung unserer Solbaten Dieselbe Summe aussetzen, die wir in ber Beimat immer noch für die Erfüllung bestimmter Genugwünsche bereithalten? Sicherlich nicht! Alfo feten wir uns boch felbst Gesethe, befteuern wir und felbft, geben wir und ein Dag unferer Opferpflicht, so baß wir wirklich einmal von Opfern reben bürfen.

Mobilisiert die Herzen, blickt nicht auf andere, sondern-seid Beispiel! Gib boppelt soviel wie irgendein Nachbar, ber beiner Meinung nach ebensoviel geben könnte wie bu, und du wirst beinen Nachbar mitreißen. Richt müde werben im Opfer, bas ift bie Runft. Je harter bie Stunde ift, um fo bereiter muffen unfere Bergen fein. Darum zeige beine Bereitschaft bei ber 5. Haussammlung für bas Kriegshilfswert für das Deutsche Rote Kreug!

Luftschutz-Hausapothete und Tierluftschutzaften auffüllen!

Mehr als in der Stadt find die Landbewohner bei der Bersorgung von Wunden und Schädigungen auf die Selbsthilfe angewiesen, weil der Arzt oft kilometerweit entfernt ift und Transportmöglichkeiten zum Arzt meist nicht gegeben find. Die für die erfte Bilfe notwendigen Mittel, besonders Berbandmaterial, muffen daher auf jedem Bauerrhof ftets in genügender Menge vorhanden sein. Die Bäuerin, die meift die Laienhelferin auf dem Lande ift, muß es fich zur Pflicht machen, sofort für Erfat bes verbrauchten Materials ber Luftschutz-Hausapotheke zu sorgen. Dorüber hinaus soll sie aber auch trachten, behelfsmäßiges Berban material, wie Binden und Dreiecktücher, aus Stoff- oder Leinwandresten felbft berzuftellen.

Das gleiche gilt für den Tierluftschuttaften, bei bem jedoch noch mehr als bei der Luftschut-Hausapothete behelfsmäßiges, auf bem Bauernhof felbst hergestelltes Berbandmaterial, wie große Tücher mit an ben Eden angenähten Bändern, in Streifen geschnittene alte gewaschene Gade und

dergleichen vorbereitet werden foll.

RLB-Lager im Ernteeinsatz der Hitler-Jugend Wie der Beauftragte des Führers für die Erweiterte Kinberlandverschickung mitteilt, werden im Rahmen des allgemeinen Kriegseinsatzes der deutschen Jugend die Jungen und Mädel aus den KLB-Lagern nur bei der Einbringung der Ernte helfen. Die Jungen und Mädel werden lagerweise eingesetzt, und zwar bei solchen Aufgaben in der Erntehilfe, die hrer körperlichen Leistungsfähigkeit und ihrem Alter ents prechen.

Mlersborf. Festnahme eines ruffifden Rriegsge: fangenen. Nachdem vor einiger Zeit durch die Achtsamkeit einer älteren Ginwohnerin die Festnahme eines entwichenen ruffischen Krieges gefangenen, welcher bei ihr um Effen gebettelt hatte, erfolgen konnte, wofür sie von der Kriminalleitstelle Dresden eine namhafte Geldbe-Iohnung erhielt, wurde dieser Tage durch drei hiesige 14= bis 15jährige Jugendliche wieder ein entwichener ruffischer Kriegsgefangener gestellt, der sich im Walde am Dorfeingange aufhielt und seine Festnahme veranlagt wurde.

Dresben. Sunbert Jahre Sachlifcher Befta: vurde in Dresden der Sächsische Pestalozziverein gegründet. In der Reit seines Bestehens hat der Berein, dessen Aweck die Unterstützung bedürftiger Lehrerwaisen, Lehrerwitwen and Lehrerfamilien ift, viel Genen gefifftet.

Dresben. Prüfung in Stenographie und Maich ine ich reiben. Die Gauwirtschaftstammer Sachjen in Dresden hielt kurglich im Anschluß an eine von der Deutschen Arbeitsfront durchgeführte Stenotypisten=Lehrgemeinschaff eine Stenothpistenprüfung ab. Von 24 Teilnehmerinnen haben 21 die Prüfung bestanden.

Wurzen. Der naffe Tob. Im Kanal ertrunten ifi der siebenjährige Wolfgang Strick aus Burkartshain, der hier bei seinem Großvater zu Besuch war. Der Junge hatte seine Beine ins Wasser hängen lassen, dabei ist er abgerutschi und in den Kanal gefallen.

Wie weit eure Männer, Bater, Sohne und Brüder auch ber Seimat und eurer forgenden Liebe entrudt fein mögen, ber burch ben Krieg allgu enge Grenzen gezogen find, einen Arm gibt es, ber fie alle erreicht: bas Kriegs. hilfswert für bas Deutsche Rote Rreug!

Blauen i. B. Studienrat Rödel gestorben. Eine besonders in Rurgschriftlerkreisen bekannte Berfonlichkeit. Studienrat Hermann Rödel, ift im Alter von 62 Jahren gestorben. Studienrat Rödel war viele Jahre an der Deffents lichen Handelslehranstalt als Kachlehrer tätig und hat sich befonders um die Heranbildung tüchtiger Rurgichriftler Berdienste erworben.

Reichenbach i. B. Der Führer ehrte bie Mel. teste. Die Witwe Wilhelmine Dietrich erhielt zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres ein Glückwunschschreiben und eine Ehrengabe bes Führers. Auch Gauleiter und Reichste statthalter Martin Mutschmann sandte ein Glückwunsch-

RAD-Spende jur Errettung bes Führers. Aus Dantbarteit für bie Errettung bes Führers haben die Führer und Arbeitsmänner ber RAD. Abteilung in Baltershausen rund 6500 RM für das Deutsche Rote Rreug gestiftet. Das bebeutet, bag im Durchschnitt jeder Mann 30 MM gegeben bat.

Araft der Volksgemeinschaft

"Die Rameradschaftsprobe der Jugend ift die Entscheidungsbrobe für bie Boltsgemeinschaft ber Butunft!" Alfred Rofenberg.

Die Geburt ber Volksgemeinschaft ift bas Kernstück ber nationalsozialistischen Revolution. Sie bedeutet die Uebersetzung der nationalsozialistischen Anschauung vom Wesen des Volkes in die Wirklichkeit unseres völkischen Lebens. Die Bolksgemeinschaft ift die Quelle unserer tiefften Kraftentfaltung in biefem maglosen Kriege, benn aus ber Kraft ber unverbrüchlichen großen Bollskamerabschaft und in ber Erkennnis bes intrennbar gemeinsamen Schicksals find wir immer wieder ftart, ille Taten und Leistungen und Opfer zu erbringen, die dieser Krieg uns abverlangt. Es geht ja um das ganze Bolt, fein Leben und seine Zufunft!

Die Volksgemeinschaft ist im Vollzug einer revolutionären Reugeburt entstanden. Wir stehen alle, und besonders jest im Briege, unter bem Geset dieser Revolution, die all unsere Kraft, purch die wir diesen Krieg siegreich bestehen, überhaupt erst ent= unden hat. Der Nationalsozialismus ist die große Kraft unerer Zeit. Der furchtbare Verrat vom 20. Juli, der allein aus dieser Kraft überwunden und im Zeichen dieser Kraft zu einer zewaltigen Kräftesteigerung der Nation verwandelt wurde, hat ins allen das wieder in vollster Rlarheit bestätigt.

Wir stehen, jett und für alle Zukunft, unter bem Gesetz ier Revolution, und wir muffen fie in allen Einzelzügen erüllen, indem wir uns immer von neuem bewußt zu ihr beennen. Jeder neuen Generation ift diese Aufgabe gestellt, denne tie Volksgemeinschaft darf nie ein leerer Begriff, eine bloße Gevohnheit werden. Darum ift bie Kameradschaftsprobe ber Jugend, ber Weg nämlich ber Jugend burch bie Kamerabschaft n die Gemeinschaft, die Entscheidungsprobe für die Bolts= jemeinschaft ber Zukunft. Sie wird fie aus ber Kraft ber großen Bewährung, wie die Nation und in ihr auf fo vunderbare Weise bis zum Kampf der 44-Panzerdivision "Hitler-Jugend" bie ganze Jugend sie erbringt, bestehen und tie Volksgemeinschaft als die Grundlage unseres Reiches immer efter erfüllen! Rurt Magmann.

Schutz für Hof und Ernte

D Grundlich burchdachte und forgfam durchgeführte Burnchunnag. nahmen auf bem Lande find ein integrierender Beftandteil ber Leiftungen bes Landvolts jur Ernährungssicherung bes beutschen Boltes im Rriege. Wenn es fich ber Beind jum Biel gefett bat, mit bem Bombenterror bis Deutsche Ernte gu bernichten, bann gehört ber Schut unferer Ernte bos ber Wefahr aus ber Luft zu ben friegswichtigen Aufgabet bes Banboolts, ebenfo verpflichtend wie Erzeugung und Ablieferung Regelmäßige Berduntelung, ordnungsgemäße Beschaffenheit und Bereit haltung bes Luftichungerats, ftanbige Uebungen ber Gelbstichuntraft und eine Mare Ordnung der Aufgaben aller Gelbftichuttrupps im Ge fahrenfalle follten auch in allen ländlichen Bemeinden und landwird ichaftlichen Betrieben längft felbstverftanblich fein. Wo he es nicht fing werden je nach ber Lage bes Falles die brilichen Buftichutleiter ober bi Landrate von ihrer Machtbefugnis, die Abmehrbereitschaft ber Bofe un Orte burchzuseben, in ber nachbrudlichften Form Bebrauch maches muffen. Wiberftrebenden ift flarzumachen, bag Sorglofigfett obe Eigenfinn andere gefährben, nicht allein ben nachbarlichen Sof, fonber weitere Begirte, ja ichlieflich bas gange beutsche Bolt, bas an feine Wiberftanbsfähigfeit gegen ben hungerfrieg ber Feinde bes Reiches go schwächt wird.

Kandliche Ortschaften und landwirtschaftliche Betriebe find ohnebig in boberem Grade feuergefährbet als ftadtifche Siedlungen. Das ift abei fein Anlag, Magnahmen gur Abwehr bes Luftterrors von bornherein als unnut abzulehnen. Es fann nur ein Grund mehr fein, befonber Sorgfalt auf bie Borbereitung und stärfften Rachbrud auf bie Durch führung biefer Dagnahmen zu verwenden. Stroh- ober Bolghaufen, & swifchen ben Baulichteiten eines Sofes berumliegen, bieten einer Feuer brunft treffliche Gelegenheit, fich auszubreiten. Gie find hinwegen raumen, wie überhaupt eine uberficht!iche Orbnung auf ben Belanbe, welche bie Bewegungsfreiheit ber Loid- und Bergungetrupp! nicht behindert, ein bedeutsames Element ber Lufticupbereitichaft bas ftefft. Wie Stroh in möglichft fleinen Diemen und weit boneinanbei wie bon ben Baulichkeiten bes Ortes entfernt gelagert werben foll, fi empfiehlt es fich, nur geringe Mengen Ben auf ben Beuboben gu lagern um die Brandgefahr fur bie Biebftalle ju milbern.

Doch bie entartete Phantafie ber Weinbe bes Reiches beschräntt fid im Terrorfrieg nicht mehr auf ben mehr gber minder gezielten Bomben mbivurf. Briten und Panters find bagu übergegangen, im Tiefflug bis juf bem Ader gebeitenben Menfchen mit Borbmaffen anzugreifen. Die Begenwehr bes Sandvolls muß fich alfo auch auf biefe Ungriffe beziehen, Die Infiruttion ber Menfchen auch fur fie gelten. Die Bage tann berdieben fein. In absetts gelegenen Orticaften werden die Dorfbewohner burch bie Rundfuntmelbungen über bie Bufilage laufend unterrichtet. 3ft nach biefen mit brobenber Gefahr ju rechnen, bann richtet man einen Beobabtung Bbienft ein, mabrend bie Arbeit ihren Fortgang nimmt. Dabet bat es auch fein Bewenden, wenn bas Dorf in bormeite einer Großalarmanlage liegt und bort die Alarmstrene ertont. Auch fest bleiben bie Menfchen bei ihrer Arbeit, bie Berate an ihrem Blat, lie Wagen und Gespanne auf ihrer Fahrt. Ift inbessen nach ben fele-Bellungen des Beobachtungsbienftes auf einen bevorftebenben Angriff gu Stießen, bann nimmt jeber Dedung, und zwar unberzuglich und an der Stelle, wo er fteht, ba bas Davonlaufen die Gefahr bergrößert. Die | Schafer.

Bugtiere werden ausgespannt. Wienschenansammlungen find von vorngerein zu vermeiben, weshalb bie Arbeit in größeren Birtichaften ftets o eingeteilt werden follte, bag nie mehr als gehn Menschen an einer Btelle arbeiten. Das Bieb wird aus bem gleichen Grunde über berdiebene Weibeplate verteilt. Weiße Kopftucher und weithin leuchtenbe belle Rleider ber Frauen bilben eine Gefahr, fie konnen am Tage bie gleichen Folgen nach fich ziehen, wie ein ichlecht verbunteltes Wenfter in

In den Gehöften wird die Arbeit gleichfalls forigefett, bis ber Beobachter, veranlagt burch feine Feststellungen, jum lufticumagigen Berhalten auffordert. Jeht werden die Deckungsgelegenheiten aufgesucht ober die Bosten bezogen die einem für die Schadenabwehr zugewiesen siend. Der Selbstichut steht Gewehr dei Fuß, um det eintretender Gestahr ohne Verzug aktip zu werden. Eine Verständigung mit den auf bent selbe arbeitenden Tell der Mannschaft ift auf ieden Hall ration, vorscheid ist sie, wenn den dort Verständigung zur Schadenbeidungtung der angeholt werden muß Auf ieden Fall erfordert die Luftkriegslage angeliebt anderteichaftlichen Betriedsschihrern und sonstigen Beteiligten gebilder Aufmerksamkeit, gewissenhaftelte Aflichterfüllung und krafiste Dilzipsis dei der Kardenstüng und Duuchschrung der Werteiligten geschadensenhaum und Duuchschrung der Werteiligten geschadensenhaum und Duuchschrung der Werteiligten geschadensenhaum gent kantiste Schadenbeidundstung und Duuchschrung der Werteiligten zur

Der Rundfunk am Gonnabend

Reichsprogramm: 7.30-7.45: Ein ftilbundliche Betrachtung jum Boren und Behalten" über ben Wortichas ber beutschen Sprache. 9.05-9.45: "Wir fingen vor - und ihr macht mit!" Singeleitung Willi Traber. - 11.30-12.00: Die bunte Welt. - 12.35-12.45: Der Bericht gur Lage. - 14.15-15.00: Allerlei von zwei bis brei. - 15.00-15.80: Beschwingte Rhythmen, heitere Melodien. - 15.30-16.00: Frontberichte. 16.00-17.00: Bunte Klänge am Nachmittag. - 17.15-18.00: Melodien der Liebe. - 18.00-18.30: Bolfsmusit. - 18.30-19.00: Der Zeitspiegel. 19.15-19.30: Frontberichte. - 20.15-22.00: Wochenenbunterhaltung: Operettenlieder, Walzer, Instrumentalsoli u. a.

Deutidlandfender: 17.15-18.00: Orchefter- und Rammermufit: Dittersdorf, E. T. A. hoffmann und Schubert. - 18.00-18.30: "Auch fleine Dinge konnen uns entzuden", eine Gendung mit Goliften und einem Rammerorchefter. - 20.15-22.00: Großes Operettentongert mit Biener Runftlern.

Turnen - Spiel - Sport Sandball

Tv. Pulsnig M. G. 2. gegen Tv. Ohorn 2. Morgen Connabend 19 Uhr treffen sich die beiden Mannschaften in Ohorn zu einem Freundschaftsspiel. Aufstellung: Pietsch; Thalheim, Scheibe; Freum benberg, Antrescu, Seibt; Raftner, Steigbach, Frifter, Sapaktn.

Amtlicher Teil Speifekartoffelverforgung.

Für die 3. und 4. Woche der 65. Zuteilungsperiode sind auf die Wochenabschnitte III und [V/65 des Kartoffelbezugsausweises und die Rartoffelabschnitte III und IV der Wochenkarten 213 65 je 2,5 Kilo= gramm (5 Pfund) Speisekartoffeln abzugeben. Die Ausgabe ber Ware kann, soweit diese vorrätig ift, ab sofort erfolgen. Die Ber's braucher haben sich aber so einzurichten, daß sie mit diesen Kartoffelit bis jum 20. 8. 1944 auskommen.

Bon den Kleinverteilern (Ginzelhändlern) find die Kartoffelab= schnitte bei der Wavenabgabe abzutrennen und in der üblichen Weise nach Ablauf ber Buteilungsperiode bei ber juständigen Bezugscheinaus gabestelle jum 3wede des Umtaufchs in Bezugscheine A einzureichens Die Kartoffelurlaubermarken für einen Tag sind weiterhin mit 0,375 Kilogramm (dreiviertel Pfund) und die Kartoffelwochenabschnitte des Bezugsausweises für Urlauber mit 2,5 Kilogramm (5 Pfund) Rartoffeln zu beliefern.

Der Landrat bes Kreises Ramens - Ernährungsamt, 266. 3 am 2. August 1944

Schluß bes amtlichen Teils

"Un alle Jungen und Mädel des deutschen Handwerks!

Am Sonntag, den 6. August 1944, vormittags 9 Uhr findet im Hotel "Stadt Dresden", Ramenz, ein Lehelingsappell für alle Jungen und Madel des deutschen Sandwerks mit ihren Meistern für den gangen Kreis Rameng ftatt. Die Teilnahme ift für jeden Jungen und jedes Mäbel bes handwerts

Pflicht.

Die Dentsche Arbeitsfront, Kreiswaltung Ramenz (Gachf)

Anzeigen=Alnnahme

täglich bis spätestens vormittags 9 Uhr, für die Sonnabend - Nummer bis Freitag abend Schalterschluß: Sonnabends um 4 Uhr. Verlag des "Pulsniger Anzeiger".

Für die uns anläßlich un-

goldenen Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen, Glückwünsche u. Geschenke danken wir auf das herzlichste.

Hermann Näther und Frau geb. Trenkler Pulsnitz, im Juli 1944

20 mm einschütziges

Textilband in beliebiger Stärke, Farbe und Menge zu faufen gefucht. Anfertigung nach einem Mu. fter, Bermendung jeder Reftpoften möglich. Angebote mit Farben- und Mengenangabe befördert unter N. R. 6965 Ann.-Exped. Carl Gabler Smbh. Nürnberg, Ronigftraße 57/59.

Guterh. Rleiderschrank gegen Nahmaschine oder gut erhaltene Bettstelle m. Matrate zu tauschen gesucht. Ang. u. H 4 a. d. Gefchft. b. Bl.

Bessapan-ein rarer Film! Wer gerne knipst, der ärgert sich, wenn Bessapan vergrtffen ist, wobei er wohl versehentlich den Filmbedarf der Front vergißt.

Thingplatz Kamenz/Sachsen Sonnabend, den 5. August 1944, 19.00 Uhr

Gastspiel der Landesbühne Sachsen (Intendant Karl Kötschau) Wieland der Schmied Von F. Lienhard Eintrittspreise: RM 3.15 und 2.15, Wehrmachtsangehörige und Kinder RM. 1.65 und RM 1.15

Vorverkauf: Kreisdienststelle "Kraft durch Freude", Kamenz/Sa., Schulplatz 3 I, und in den Ortswaltungen der DAF in: Großröhrsdorf, Pulsnitz, Königsbrück, Oberlichtenau, Elstra, Schwepnitz, Ohorn und Bretnig

Der Bürgermeister der Stadt Kamenz in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"



Als Prüferin für Luftschutzgeräte

tätig sein und doch noch Haushalt und Wäsche in Ordnung halten? Das ist möglich - denn Henkel's Reinigungsmittel sind überall als flinke, arbeitsparende Helfer zur Hand

aus den Persil-Werken.

Mangelhafte Verdunkelung gefährdet Dich und Andere | "Pulsnitzer Anzeiger"



(nur in dringenden Fällen) 6. August: Dr. Schumacher



Beginn 15 Uhr. Züge zum Rennplatz ab Hauptbhf. 12.43, 13.38, 14.21 Uhr. (o. Gew.)

Berloren

am 30. 7. entweber im Bug von Dresden nach Puisnit (an P. gegen 1/211 Uhr) ober auf bem Weg von P. nach Niedersteina bezw. im Ort N. goldene Rabel mit 4 fl. Brillanten (Andenken). Gegen gute Belohnung abzugeben Miedersteina 45 g.

Brauner Regenumhang am 3.8. auf bem Wege Bretnig-Dberfteina verloren. Gegen Belohnung abzugeben over Nachricht an

Mitiche, Breinig Horst Wessel-Stedlg. 171 n. Unzeigen-Manuskripte

deutlich dreibent

Wir führen Wissen.

